**Anleitung zum Ausfüllen der Projektbeschreibung
Förderprogramm: Förderung** **der Wiedereingliederung von Inhaftierten und Haftentlassenen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Vorgaben****Wann ist der Vordruck Projektbeschreibung zu nutzen?**Dieses Dokument ist bei Bedarf als Projektskizze im Vorfeld einer Beratung und/oder zur ausführlichen Beschreibung des Projektes im Rahmen der **Antragstellung** zu nutzen.**Wie lang darf die Projektbeschreibung sein?**Die Projektbeschreibung darf grundsätzlich 12 Seiten (ohne Anlagen) nicht überschreiten. Eine Überschreitung der Seitenzahl kann negativen Einfluss auf die Bewertung haben.**Sind Formatierungen möglich?****Schriftart und -größe sind auf Arial 11 festgelegt. Es ist ein 1,15-facher Zeilenabstand** sowie ein **2,5 cm breiter Seitenrand** (wie voreingestellt) einzuhalten. Weitere Formatierungen des Textes sind möglich (Fettdruck, Unterstreichungen, Einfügen von Grafiken). **Können Anlagen beigefügt werden?**Aus der Projektbeschreibung, die die Grundlage der Bewertung bildet, müssen sich alle wesentlichen Aspekte des Projektes erschließen, wobei auf Anlagen verwiesen werden kann. **Sofern Anlagen verwendet werden, so ist deren inhaltliche Quintessenz kurz zu beschreiben.** Bitte achten Sie darauf, den Antrag nicht mit Anlagen zu überfrachten. *Wesentliche Anlagen zur Projektbeschreibung entnehmen Sie bitte der beigefügten* ***Checkliste*.****Wie ist die Projektbeschreibung inhaltlich aufzubereiten?**Die Projektbeschreibung ist je nach Richtlinie **mit mehreren Hauptüberschriften** versehen. Diese Überschriften entsprechen den **Qualitätskriterien der o. g. Richtlinie**.Welche Inhalte unter den jeweiligen Überschriften darzustellen sind, können Sie anhand der verbindlichen Unterpunkte in der Anlage zur Richtlinie ersehen. Bitte folgen Sie der hier festgelegten Untergliederung für die Beschreibung Ihres Projektes und lassen Sie keine Untergliederung aus. Konkretisieren Sie bitte Angaben anhand von Zahlen, Daten und Fakten. **Bitte beachten Sie:** Die **Querschnittsziele** sind ab dieser Förderperiode in Ihre Bedarfsausrichtung (A) und in Ihr integriertes Gesamtkonzept (B) zu **integrieren** und in der hier vorliegenden Projektbeschreibung **unter „Richtlinienspezifische fachliche Kriterien“** **auszuführen**, d. h. es gibt **kein gesondertes Kapitel mehr für die Querschnittsziele**! Die Herangehensweise erfordert bereits bei der Projektplanung eine Auseinandersetzung mit den **Zielen** der Gleichstellung, Chancengleichheit/Nichtdiskriminierung, ökologischen Nachhaltigkeit und guten Arbeit. Ihr Konzept muss **hierzu geeignete Maßnahmen und Aktivitäten beinhalten**, wie bei der **Projektumsetzung die einzelnen Querschnittsziele verfolgt und erreicht** werden sollen. Der Anlage zur Richtlinie können Sie beispielhafte Projektbeiträge zu den Querschnittszielen entnehmen.*Hinweis: Das prioritäre Querschnittsziel dieser* Richtlinie ist Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.Aufgrund der Neuerung bei der Bearbeitung der Querschnittsziele ist es **zwingend notwendig unsere Arbeitshilfe Querschnittsziele zu verwenden!** |

**Projektbeschreibung für das Förderprogramm:
Förderung der Wiedereingliederung von Inhaftierten und Haftentlassenen in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt**

**Bitte beachten Sie vor Bearbeitung der Projektbeschreibung die verbindlichen Vorgaben im Vorspann dieses Dokumentes.**

|  |
| --- |
| **Angaben zum Projekt** |
| Antragsnummer | Folgeprojekt[ ]  Ja [ ]  Nein  |
| **Angaben zum Projektträger** |
| Projektträger (inkl. vollständiger Anschrift) | Kontaktperson |
|  |
| Telefon | E-Mail |
|  |
| Kooperationspartner\*innen (inkl. vollständiger Anschrift) | Kontaktperson |
|  |
| Telefon | E-Mail |
|  |
| Inhaltlicher Schwerpunkt lt. Richtlinie[ ]  Arbeitsmarktorientierung [ ]  rein sozial-integrative Ausrichtung [ ]  beide Schwerpunkte |
|  |
| Durchführungsort |
|  | [ ]  ÜR [ ]  SER |
|  |
| Bezeichnung des Projektes |
| **Kurzbeschreibung des Projektes analog zum Antragsformular****Nennen Sie hier bitte die Rahmendaten Ihres Projektes:** |
|  |

**Projektbeschreibung anhand der Qualitätskriterien
(vgl. auch Anlage zur Richtlinie)**

|  |
| --- |
| **Richtlinienspezifische fachliche Kriterien** |
| 1. **Ausrichtung des Projektes an den Bedarfen des**

 **Arbeitsmarktes und/oder an den Bedarfen der Inhaftierten zur sozialen****Integration unter Einbeziehung der Querschnittsziele: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit und Gute Arbeit** |
| * 1. Beitrag des Projektes zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten bei Orientierung am Arbeitsmarkt **und/oder** Orientierung an der Ausrichtung der JVA im Bereich der Hilfs-, Therapie- und Behandlungsmaßnahmen
	2. Ausrichtung des Projektes an den Bedarfen des Arbeitsmarktes (im Einzugsbereich der JVA oder Zielregion) mit relevanten Zahlen, Daten, Fakten zum Arbeitsmarkt und der Zielgruppe **und/oder** konkrete Darstellung, inwieweit sich das Gesamtkonzept an der Einschätzung der JVA zu den in der jeweiligen Anstalt erforderlichen Maßnahmen zur Kompetenzstärkung orientiert
	3. **Nur bei Ausrichtung an den Bedarfen des Arbeitsmarkts:** Abstimmung des Konzeptes mit dem Jobcenter und den Arbeitsagenturen (Stellungnahmen erforderlich)
 |
| 1. **Integriertes Gesamtkonzept unter Einbeziehung der Querschnittsziele: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Ökologische Nachhaltigkeit und Gute Arbeit**
 |
| * 1. Angaben zur Erstellung eines Stärken-Schwächen-Profils der Teilnehmenden und Darstellung einer zielgruppenadäquaten Didaktik und Methodik
	2. Erläuterung der auf die Teilnehmenden abgestimmten bildungs- und sozialpädagogischen Begleitung (soziale Stabilisierung, Fallmanagement, arbeitsmarktorientierte und/oder sozialintegrative Entlassungsvorbereitung)
	3. Abschlussbezogenheit (i. S. eines guten Überganges)
	4. Darstellung der Lernziele und -inhalte als Gesamtplan einschließlich Ablaufplan (insbesondere angemessener Dauer)
	5. Ausführungen zum Projektmanagement mit Beschreibung der besonderen fachlichen Eignung des Antragstellenden und des Projektpersonals sowie nachvollziehbare und plausible Erläuterungen zum Finanzierungsplan und der Angemessenheit der Ausgaben
	6. Darstellung der sozialintegrativen und evtl. beschäftigungsorientierter Nachsorge bis zu sechs Monate nach der Entlassung, mit konkreter Beschreibung der proaktiven Sozialarbeit
	7. Beschreibung der erfahrungsbasierten Innovation oder Weiterentwicklung ggü. vorherigen Projekten
	8. Angaben zu dem Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme mit Angabe der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten und ggf. weiteren Zertifikaten
 |
| **Achten Sie auf die Kongruenz und Qualität aller Unterlagen, speziell der Anlagen zum Antrag!** |
|  |

|  |
| --- |
| **Checkliste zur Antragstellung** |
| [ ]  | Haben Sie das Antragsformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben? |
| [ ]  | Wurden sämtliche Unterpunkte der Projektbeschreibung bearbeitet und alle Querschnittsziele bedacht? |
| [ ]  | Stimmen die in der Projektbeschreibung gemachten Angaben zu Personal und Stel-lenanteilen mit der Anweisung zum Personaleinsatz überein? |
| [ ]  | Wird durch die beigefügten Nachweise die Eignung des Personals ausreichend belegt? |

|  |
| --- |
| **Antragsunterlagen: Zusätzlich benötigte Dokumente zur Projektbeschreibung** |
| 1. Ggf. Ausführungen zur Plausibilisierung der Honorarausgaben
 |
| 1. Ablaufplan, Curriculum des Projektes
 |
| 1. Ggf. vorbereitete Kooperationsverträge u. ä.
 |